

PVÖ-Kopietz: Wiedereinführung der „Aktion 20.000“ für ältere Arbeitssuchende enorm wichtig

Utl.: Arbeitslosigkeit bei über 50Jährigen auch im August gestiegen
- Neue Regierung gefordert= =

Wien (OTS) - „Wie die letzten Zahlen bestätigen, ist die Arbeitslosigkeit bei den über 50Jährigen neuerlich gestiegen, während sie insgesamt zurückgegangen ist. Einmal mehr ein deutliches Signal, dass Maßnahmen zur Eindämmung dieser für ältere Arbeitssuchende unerfreulichen Entwicklung notwendig sind. Eine zielführende Initiative wäre sicherlich die Wiedereinführung der von der vormaligen türkisblauen Regierung aus ideologischem Bestemm entsorgten „Aktion 20.000“, erklärte der Landespräsident des Wiener Pensionistenverbandes (PVÖ) Harry Kopietz zu den jüngsten Arbeitsmarktdaten.

Evaluierungen hätten gezeigt, so Kopietz, dass die Aktion durchaus erfolgreich gelaufen und damit vielen älteren Arbeitslosen die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt gelungen wäre. Kopietz: „Gerade vor dem Hintergrund aufziehender Gewitterwolken am Arbeitsmarkt ist jede Maßnahme, die sich dagegen stemmt zu begrüßen. Die kommende Regierung, welche Parteien diese auch immer bilden werden, ist jedenfalls gefordert, Dämme gegen die prognostizierte steigende Arbeitslosigkeit zu errichten. Ein Maßnahme unter anderen sollte jedenfalls die Wiedereinführung der ‚Aktion 20.000‘ sein“, schloss Kopietz. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pensionistenverband Österreichs
Landesorganisation Wien
T.: 01 319 40 12
M.: wien@pvoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/878/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0025 2019-09-08/10:50

081050 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190908_OTS0025